

Entwicklung Nordkehdingen

- Einwohner und Fläche
- Raumordnung, Regionalplanung und Bauleitplanung mit Flächennutzungsplan und Bebauungspläne
- Metropolregion Hamburg
- Stadt- und Dorfentwicklung

Einwohner und Fläche

Einwohner/innen

- 1939	ca. 8.600 Einwohner/innen
- 1950	ca. 13.800 Einwohner/innen
- 1970	ca. 9.300 Einwohner/innen
- 1990	ca. 8.200 Einwohner/innen
- 2010	ca. 7.500 Einwohner/innen
- 2014	ca. 7.400 Einwohner/innen
- 2015	7.375 Einwohner/innen 31.12.2015
davon	
Balje	1.017 Einwohner/innen
Freiburg/Elbe	1.872 Einwohner/innen
Krummendeich	490 Einwohner/innen
Oederquart	1.040 Einwohner/innen
Wischhafen	2.956 Einwohner/innen

Gesamtfläche 19.301 ha

davon	
Balje	5.809 ha
Freiburg/Elbe	3.412 ha
Krummendeich	3.002 ha
Oederquart	3.710 ha
Wischhafen	3.368 ha

Raumordnung und Bauleitplanung

An den Raum und seine Ressourcen werden vielfältige Nutzungsansprüche gestellt wie beispielsweise Straßen, Siedlungen, Flughäfen, Häfen, Schienenwege, Energieleitungen, land- und forstwirtschaftliche Nutzungen, Standorte für Industrie, Gewerbe, Handel und Freizeitinfrastruktur, zu schützende Natur- und Freiräume usw.

Die raumbezogenen Nutzungsinteressen werden durch ein gestuftes Planungssystem auf europäischer, Bundes-, Landes- und Ortsebene gesteuert.

Raumordnerische Konzeptionen und Leitvorstellungen des Bundes sowie das Raumordnungsprogramme Niedersachsen findet sich im Regionalen Raumordnungsprogrammen, für den Landkreis Stade dem Regionalen Raumordnungsprogramm für den Landkreis Stade, wieder.

<https://www.landkreis-stade.de/buergerservice/dienstleistungen/regionales-raumordnungsprogramm-2013-901000710-20350.html?myMedium=1>.

Bei Planungen der kreisangehörigen Gemeinden ist das Regionale Raumordnungsprogramm für den Landkreis Stade zu berücksichtigen.

Weitergehende Konkretisierung und Detailgenauigkeit findet über die Bauleitplanung, die vorbereitende Bauleitplanung durch die Flächennutzungspläne und die qualifizierte Bauleitplanung durch Bebauungspläne, statt.

Für die Samtgemeinde Nordkehdingen ist dies der Flächennutzungsplan der Samtgemeinde Nordkehdingen.

Für die Gemeinden Balje, Flecken Freiburg/Elbe, Krummendeich, Oederquart und Wischhafen sind dies eine Vielzahl von Bebauungsplänen.

Metropolregion Hamburg

Der Prozess von Industrialisierung, die dynamische Entwicklung von Hafen und maritimer Wirtschaft, Arbeitsstätten, Infrastruktur und Wohnungsbau haben für Hamburg und sein Umland einen gemeinsamen Planungsprozess zur Abstimmung der Raumentwicklung notwendig gemacht.

Ein strategische Handlungsrahmen der Metropolregion Hamburg, der 2010 beschlossen und seitdem regelmäßig fortgeschrieben wird, bildet die Grundlage für die länderübergreifende Zusammenarbeit.

Die Metropolregion Hamburg umfasst rund 30.000 km² mit mehr als fünf Millionen Einwohnern in vier Bundesländern, 19 Kreisen bzw. kreisfreien Städten und einer Vielzahl unterschiedlich großer Kommunen. Hamburg ist ohne Zweifel die Kernstadt dieser Region, wird aber von einer großen Zahl starker Zentren und attraktiver ländlicher Räume umgeben, die ihr ganz eigenes Gewicht haben.

Die Samtgemeinde Nordkehdingen ist Teil der Metropolregion Hamburg <http://metropolregion.hamburg.de/>.

Stadt- und Dorfentwicklung

Regionale Handlungsstrategien Niedersachsen

Ziel der Regionalpolitik ist es landesweite Unterschiede, die sich aufgrund der demografischen Entwicklung und der jeweiligen Wirtschaftsstruktur ergeben, abzubauen und in allen Teilräumen des Landes gleichwertige Chancen der eigenständigen und nachhaltigen Entwicklung zu gewährleisten.

Die geschieht durch die Ausrichtung der Regionalförderung.

Regionalen Handlungsstrategien gewährleisten, dass die wichtigsten regionalen Entwicklungsbedarfe und -potentiale verfolgt und unterstützt werden.

Maßstab für Hilfe und Unterstützung von Förderung durch das Land Niedersachsen im Landkreis Stade und damit auch der Samtgemeinde Nordkehdingen mit ihren Mitgliedsgemeinden ist die Regionale Handlungsstrategie 2014 - 2020 für die Region Lüneburg

http://www.arl-lg.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/strategie_planung/regionale_handlungsstrategie/regionale-handlungsstrategien-125456.html

Örtliche Entwicklungskonzepte

Abgestimmte Leitlinien sind notwendig um eine zielorientierte gemeinsame Entwicklung der Region zu entwickeln.

Leader Kehdingen-Oste <http://www.leaderregion-kehdingen-oste.de/>

Städtebauförderung Kleinere Städte und Gemeinden

Dorferneuerung Oederquart und Krummendeich und Wischhafen, Neuland, Hamelwörden

Zentrale Ideenbörse für die Entwicklung des ländlichen Raums

Die interaktiven Plattform www.projektnetzwerk-niedersachsen.de zeigt Best-Practice-Projekte aus ländlichen Räumen Niedersachsens.

Die Datenbasis bilden Projekte, die sich im Rahmen des „Zukunftsforums Niedersachsen“, der Initiative „Gemeinde 5.0“ und des Bundeswettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ als beste Beispiele hervorgetan haben. Weitere Projekte können von allen Projektteilnehmern und den Kommunen fortlaufend ergänzt werden.

Ziel des Projektnetzwerkes ist es, Akteure miteinander zu vernetzen, die Verbreitung guter Projektideen zu unterstützen und zur Nachahmung zu ermuntern.

Projekte mit Entwicklungserwartungen

Bundesfernstraßen

Der Bau der Autobahnen A 26 von Drochtersen bis Hamburg an die A 7 und weiter an die A 1 sowie der Bau der Autobahn A 20 mit fester Elbequerung bei Drochtersen wurden auf der Grundlage des Bundesverkehrswegeplanes 2030 im Gesetz über den Ausbau der Bundesfernstraßen verankert.

Ebenso ist auf der Grundlage des Bundesverkehrswegeplanes 2030 in das Gesetz über den Ausbau der Bundesfernstraßen der Autobahnzubringer von Cadenberge bis zum Autobahnkreuz Drochtersen mit Planungsrecht aufgenommen.

Gemeinsam mit den Seehäfen Cuxhaven, Brunsbüttel, Stade und Hamburg wird unsere Region zur Wachstumsregion.

Ausbau schneller Datenleitung

Der Ausbau des Datenleitungsnetzes lässt für die Region Breitbandgeschwindigkeiten mit mindestens 50 Mbit bei einem Deckungsgrad von über 90 % erwarten.

Ausbau Hamburger Verkehrsverbund

Der Hamburger Verkehrsverbund schafft gute Verbindungen des öffentlichen Personennahverkehrs zwischen der Metropole Hamburg und den ländlichen Regionen. Der Landkreis Stade und damit auch die Samtgemeinde Nordkehdingen gehören dem Hamburger Verkehrsverbund an.

Der weitere Ausbau des Hamburger Verkehrsverbund mit Einbeziehung des Bahnhofes Hemmoor wird das ÖPNV-Angebot weiter verbessern.